



# **GEMEINSCHAFTSSCHULE**

## **RHEINFELDEN**

**Was bieten wir**



**Wie machen wir das**

## **Was bieten wir**

- **HAUPTSCHULABSCHLUSS NACH KLASSE 9**
- **REALSCHULABSCHLUSS NACH KLASSE 10**
- **BILDUNGSSTANDARDS DES GYMNASIUMS BIS KLASSE 10**
- **UNTERRICHT IN UNTERSCHIEDLICHEN NIVEAUS (G, M, E)**
- **KLASSENLEHRPERSON MIT VIELEN STUNDEN IN DER KLASSE**
- **LEHRPERSONEN-TANDEMS**
- **QUALIFIZIERTE LEHRKRÄFTE (SEK1, GYM)**



## **Was bieten wir**

- **GANZTAGSSCHULE**
- **SOZIALES LERNEN**
- **AKTIVE BILDUNGSPARTNERSCHAFT (FEEDBACKKULTUR)**
- **BERUFSWEGEPLANUNG**
- **DIGITALISIERUNG**



# Wie machen wir das

Standards der Haupt-, Realschule und Gymnasium bis Klasse 10

## Individuelle Lernformen

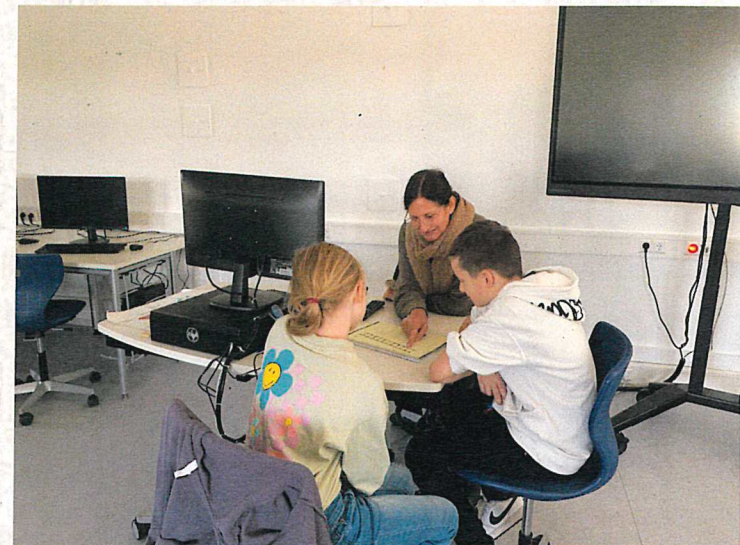


# Wie machen wir das

Standards der Haupt-, Realschule und Gymnasium bis Klasse 10

Individuelle Lernformen

MIT FACH- UND METHODENCOACHING



# Wie machen wir das

Standards der Haupt-, Realschule und Gymnasium bis Klasse 10

## Kooperative Lernformen



ICH  
DU  
WIR



# Wie machen wir das

Standards der Haupt-, Realschule und Gymnasium bis Klasse 10

Standardisierte Lernformen (mit Lernsteuerung)



# Wie machen wir das

Standards der Haupt-, Realschule und Gymnasium bis Klasse 10

## Detaillierte Leistungsrückmeldung Lernentwicklungsbericht

### Lern- und Sozialverhalten

**Muster-Gemeinschaftsschule**  
**Lernentwicklungsbericht**  
Schuljahr 2016/2017

Vor- und Zuname: Joshua Muster  
Geburtsdatum: 14. Oktober 2002  
Lerngruppe: 8b

#### Lern- und Sozialverhalten

Joshua hielt sich an die vereinbarten Regeln und vergaß seine Pflichten selten. Er ging offen auf seine Mitschüler zu und konnte neue Freundschaften schließen. Bei auftretenden Konflikten war er einsichtig und reflektierte sein Verhalten. Joshua konnte seine Meinung vor anderen äußern und gut vertreten. In der individuellen Lernzeit hat Joshua im Laufe des Schuljahres eine positive Entwicklung durchlaufen. Seine Zeiteinteilung wurde besser, so dass er mit den Abgabeterminen nicht mehr unter Druck geriet. Er wurde selbstbewusster und konnte seine Leistungen realistisch einschätzen.

# Wie machen wir das

Standards der Haupt-, Realschule und Gymnasium

## Detaillierte Leistungsrückmeldung Lernentwicklungsbericht

### Fächer

Deutsch	Niveaustufe *	Zu jedem Fach ist rechts die <b>Niveaustufe</b> angegeben, auf der die Leistung erbracht wurde.
Joshua kann differenziert über Vorgänge und Ereignisse berichten und aktiv an Diskussionen mitwirken. Bei Schreibaufgaben gelingt es ihm inzwischen zuverlässig, diese in einem angemessenen Zeitrahmen umzusetzen, seine Texte verfasst er adressatengerecht. Grundlegende Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung wendet Joshua überwiegend richtig an. Er kann Inhalte von Texten zusammenfassen und wiedergeben sowie Texte flüssig und sinnbetont vortragen.	Niveau G Note 2	
Mathematik	Niveaustufe *	G = <i>Grundlegendes Niveau</i> , entspricht den Bildungsstandards, die zum Hauptschulabschluss führen
Joshua hat sich im Laufe des Schuljahres deutlich gesteigert. Er geht sicher mit Variablen um und wendet unterschiedliche Lösungsstrategien zur Auflösung von linearen Gleichungen mit Binomen und einfachen Bruchgleichungen an. Er erkennt geometrische Zusammenhänge und kann diese algebraisch veranschaulichen. Formeln zur Umfangs- und Flächenberechnung wendet er sachgerecht an und es bereitet ihm keine Schwierigkeiten, diese auch auf zusammengesetzte Figuren zu übertragen. Im Bereich des Prozentrechnens arbeitet Joshua sehr sicher.	Niveau M Note 1	

Sofern Noten ausgewiesen werden, sind diese unter der Niveaustufe vermerkt.

M = *Mittleres Niveau*, entspricht den Bildungsstandards, die zum Realschulabschluss führen

# **Wie machen wir das**

**Klassenlehrperson mit vielen Stunden in der Klasse**

## **Vorteile**

- ❖ **Hoher persönlicher Bezug zum Kind**
- ❖ **Beziehung und Erziehung kann besser stattfinden**
- ❖ **Flexiblere Unterrichtsgestaltung**
- ❖ **Vereinfachte und schnelle Kommunikation**

# **Wie machen wir das**

## **Lehrpersonen-Tandems**

### **Vorteile**

- ❖ **Bessere Hilfestellung möglich**
- ❖ **Höherer persönlicher Bezug**
- ❖ **Beziehung und Erziehung kann besser stattfinden**
- ❖ **Flexiblere Unterrichtsgestaltung**
- ❖ **Kein Unterrichtsausfall in Klassen 5 und 6**

# Wie machen wir das

## Ganztageschule

- ❖ **Offener Beginn ab 07.30 Uhr**
- ❖ **Unterricht, Lernzeit, Coachinggespräche  
08.00 Uhr bis 15.30, Freitag 12.40 Uhr**
- ❖ **Strukturierte oder offene Mittagspause (Lernzeit, Essen, div. Angebote,  
„chillen“)**
- ❖ **Keine Hausaufgaben (Ausnahme: auf Wunsch), ab Klasse 9 M-Niveau**
- ❖ **Lernen findet größtenteils in der Schule statt**

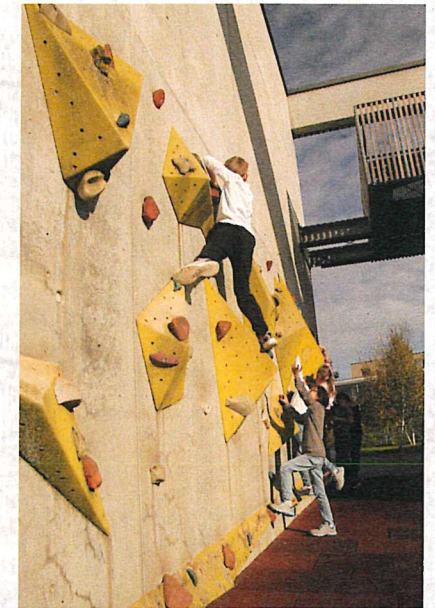
# Wie machen wir das

## Ganztagesesschule

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
<b>0</b> 7:30 8:00	Wie OB 26	Oern OB 26	Wie OB 26	Hah OB 26	Kei OB 26
<b>1</b> 8:00 8:40	Wie D 26	Oern BNT L PhS Brug BNT T TeR2	Wie D 26	Wie M 26	Kei G 26
<b>2</b> 8:40 9:20	Sav E 26		Wie M 26 Bla TAN 26	Elm Eth 26	Wie M 26 Frie LeM 26
<b>3</b> 9:40 10:20	Wie IDL D 26 Dzu LeD 26 SchuS SozLe CamBe	Wie Sp (k SpHa	Sav E 26	Sav E 26	Wie M 26
<b>4</b> 10:20 11:00	Wie IDL M 26 SchuS SozLe CamBe		Pol Wie Leg MeBl Kool TAN 26 Info 26	Sav IDL E 26 Bla LeE 26	Wie IDL D 26 Dzu LeD 26
<b>5</b> 11:20 12:00	Sav IDL E 26 Bla LeE 26	Sav E 26 Wie TAN 26	Wie LZ 26	Wie IDL M 26 Frie LeM 26	Wie D 26
<b>6</b> 12:00 12:40	Wie LZ 26 Leg TAN 26	Wie LZ 26		Wie LZ 26	
<b>7</b> 14:10 14:50	SAK SAK CamBe	Cim Mu 26	Oern BNT 26	Wie BK 26	Dzu F 26
<b>8</b> 14:50 15:30					

# Wie machen wir das

## Ganztageschule



# Wie machen wir das

## Ganztageschule



# Wie machen wir das

**Soziales Lernen**

**Ist im Stundenplan der Klassen 5 verankert**

**Leben und lernen**



**Unterstützungssysteme**

**Schulsozialarbeit, päd. Fachkräfte**



# Wie machen wir das

Aktive Bildungspartnerschaft (Feedbackkultur)

Rückmeldesysteme (gegenseitig)

## Monitoring

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Brugger weiß im Unterricht genau, was in der Klasse vor sich geht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herr Brugger greift ein, bevor Unruhe und Störungen überhaupt erst entstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herr Brugger achtet sehr darauf, dass wir aufpassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herr Brugger merkt sofort, wenn Schülerinnen oder Schüler beginnen etwas anderes zu treiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Motivierung

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Brugger kann uns manchmal richtig begeistern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herr Brugger kann auch trockenen Stoff für uns wirklich interessant machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herr Brugger zeigt uns immer wieder, wie nützlich das Gelernte im Alltag ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wochenrückmeldung  
Quartalsgespräche

Schülerfeedback  
Elternfeedback

Kommunikationswege

Messengerdienst



# Wie machen wir das

## Berufswegeplanung

**Klassen 5 und 6**  
**Betriebsbesichtigungen**

**Klasse 7**  
**Betriebserkundung**  
**(Fünf Einzeltage)**

**Klasse 8**  
**Betriebspraktikum**  
**(Eine Woche)**  
**B0-Woche**

**Klasse 9**  
**Betriebspraktikum**  
**(Eine Woche)**  
**Einzelcoaching**

**Klasse 10**  
**Betriebspraktikum**  
**(Eine Woche)**  
**Einzelcoaching**

# Wie machen wir das

Digitalisierung

Räume



Schülerinnen  
und Schüler





# **INFORMATIONSNACHMITTAG**

**DONNERSTAG, 29. JANUAR 2026**

**16.00 – 18.00 UHR**

**WEITERE INFORMATIONEN:**

**[WWW.GEMEINSCHAFTSSCHULE-RHEINFELDEN.COM](http://WWW.GEMEINSCHAFTSSCHULE-RHEINFELDEN.COM)**

**FLYER**